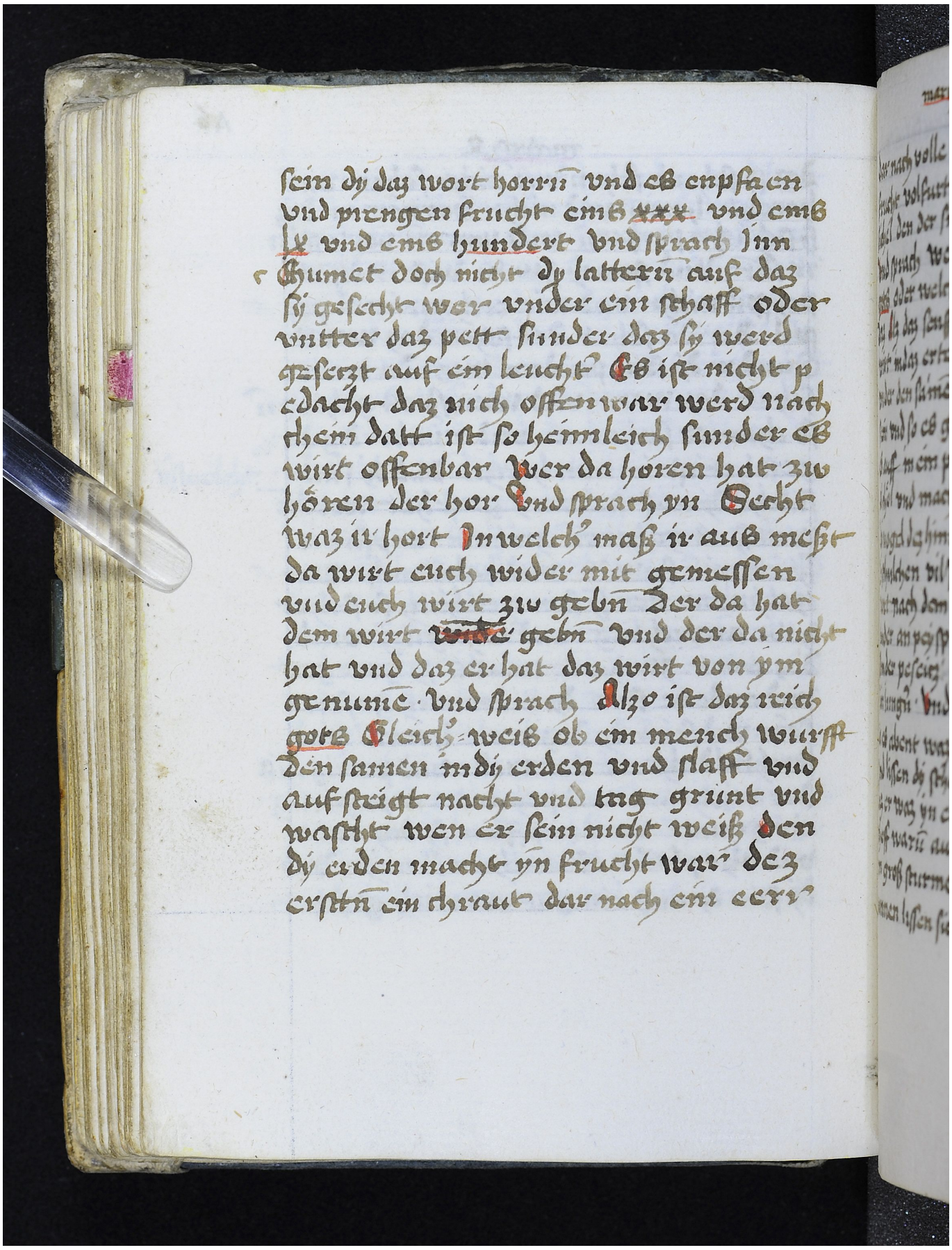
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



sein dy daz wort horrn vnd es enpfaen
vnd prengen frucht eins xxx vnd eins
lx vnd eins hundert vnd sprach Inn
Chumet doch nicht dy lattern auf daz
sy gesecht wer vnder ein schaff oder
vntter daz pett sunder daz sy werd
geseczt auf ein leucht Es ist nicht p
edacht daz nich offen war werd nach
chein datt ist so heimleich sunder es
wirt offenbar Wer da horen hat zu
hören der hor vnd sprach yn Secht
waz ir hort In welch maß ir aus meßt
da wirt euch wider mit gemessen
vnd euch wirt zu gebn Der da hat
dem wirt ~~wide~~ gebn vnd der da nicht
hat vnd daz er hat daz wirt von ym
genume vnd sprach Alzo ist daz reich
gots Gleich weis ob ein mench wurfft
den samen in dy erden vnd slaff vnd
auf steigt nacht vnd tag grunt vnd
wascht wen er sein nicht weiß den
dy erden macht yn frucht war dez
erstn ein chraut dar nach ein eerr